

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

1861



2011

150 Jahre

TSV 1861 Zirndorf a. V.

ACHTUNG - TERMINÄNDERUNG - ACHTUNG - TERMINÄNDERUNG

Liebe Mitglieder,

aus organisatorischen Gründen müssen wir die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins mit Neuwahlen auf den **Montag, den 28. Mai 2011, um 20.00 Uhr** verschieben.

Sie findet in der kleinen Jahnturnhalle statt. (Bitte um Beachtung für die an diesem Abend trainierende Abteilung).

Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung mit der Tagesordnung erscheint in der Mai-Ausgabe!

Die Vorstandschaft

Werben Sie neue Mitglieder

für unseren Sportverein

TSV 1861 Zirndorf



Badminton

Max Frankowski
Bussardweg 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 669 67 82
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Bernhard Hutter verpasst knapp die Qualifikation zur Deutschen Altersklassenmeisterschaft im Badminton!

Von der Südostdeutschen Altersklassenmeisterschaft kehrte der einzige Zirndorfer Teilnehmer der Badmintonabteilung aus Regensburg mit einem fünften Platz im gemischten Doppel zurück.

Im Mixed der Altersklasse O 35 mussten sich Bernhard Hutter und seine württembergische Mitspielerin Melanie Lehmann vom PS Karlsruhe knapp in drei Sätzen im Viertelfinale geschlagen geben. Aufgrund einiger vermeidbarer Fehler gelang es den beiden, die erstmals miteinander ein Turnier bestritten hatten, nicht, ihre Nervosität in den Griff zu bekommen.

Somit "schrammten" sie knapp am Halbfinale, das gleichzeitig zur Teilnahme an den Deutschen Altersklassenmeisterschaften berechtigt hätte, vorbei. Jedoch sollte das gleichzeitig Ansporn für das nächste Jahr sein. Dann werden Bernhard Hutter und Melanie Lehmann alles daran setzen, sich für "die Deutschen" zu qualifizieren.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

1. Badmintonmannschaft am Wochenende erfolgreich!!!

Gegen die direkten Tabellennachbarn konnte die 1. Mannschaft jeweils doppelt punkten.

Im ersten Heimspiel des Wochenendes war die zweite Mannschaft des TSV 1846 Nürnberg zu Gast in der Bibertstadt. Mit zwei gewonnenen Herrendoppeln - bei gleichzeitiger Niederlage der beiden Ersatzdamen Corinna Köhler und Julia Cieplik im Damendoppel - stellten die Zirndorfer bereits zu Beginn der Begegnung alle Zeichen auf Sieg. Martin Rövenstrunck im ersten Herreneinzel und Max Dorner im zweiten Herreneinzel bauten die Zirndorfer Führung noch weiter aus, ehe Jens Wierzchowski nach einer starken Leistung im dritten Herreneinzel den doppelten Punktgewinn perfekt machte. Die zuvor knappe Drei-Satz-Niederlage von Uli Dorner im Dameneinzel fiel somit nicht mehr ins Gewicht. Im letzten Spiel des Tages, dem gemischten Doppel, erhöhten Uli Dorner und Bernhard Hutter noch zum 6:2 Endstand.

Beflügelt vom Gewinn gegen Nürnberg gingen die Zirndorfer auch im zweiten Spiel des Wochenendes gegen den bisherigen Tabellendritten, die SGS Erlangen 2, wieder nach den Doppelspielen mit 2:1 in Führung. Uli Dorner konnte mit ihrer Ersatz-Doppelpartnerin Susi Pfrengle zwar einen Satz gewinnen, mussten sich aber dennoch den Gästen an diesem tag geschlagen geben. Anschließend gewannen Martin Rövenstrunck und Jens Wierzchowski mit souveränen Vorstellungen ihre Spiele. Nachdem Uli Dorner ihr Dameneinzel abgeben musste und auch ihr Bruder Max sein zweites Herreneinzel denkbar knapp nach großer kämpferischer Leistung im Entscheidungssatz mit 18:21 gegen seinen Erlanger Gegner verloren hatte, musste das abschließende Mixed die Entscheidung bringen. Uli Dorner und Bernhard Hutter ließen im gemischten Doppel ihren Gegnern keine Chance und sicherten durch einen ungefährdeten Zwei-Satz-Sieg dem Team den zweiten Sieg des Wochenendes.

Mit nunmehr 15:11 Punkten hat die erste Mannschaft in der Bezirksliga 1 wieder einen Tabellenplatz gut gemacht und rangiert auf dem dritten Platz. Selbst ein Sieg im letzten Heimspiel der Saison am 9. April 2011 um 16:00 Uhr in der Jahnturnhalle gegen den Tabellenzweiten SB Uffenheim würde nicht mehr zur Vizemeisterschaft reichen. Dennoch will sich die erste Mannschaft mit einem Sieg in Richtung Spielpause von ihren Zuschauern verabschieden.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten wir mit einer Auflage von 1000 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:
Herbert Engelhardt, Schulstr. 14, 90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 60 11 58



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Liebe Vereinsmitglieder,
hiermit erfolgt die Einladung zur

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Fußballabteilung 2011

am 28.04.2011 - Beginn 20.00 Uhr in den Jahnstuben (Vereinsheim) Zirndorf

Tagesordnung:

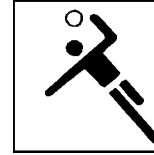
1. Begrüßung durch den 1. Abteilungsleiter
2. Protokoll 2010
3. Bericht des 1. Abteilungsleiter
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Bericht der Jugendabteilung
7. Bericht der Damenabteilung
8. Bericht der AH, PM&Spahn
9. Entlastung der Verwaltung
10. Neuwahlen
11. Anträge, Verschiedenes und Termine

Anträge und Wünsche sind bis spätestens 1 Woche vor der JHV an die Vorstandschaft in schriftlicher Form einzureichen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und bedanken uns im Voraus.

Mit sportlichen Grüßen

Fuba-Verwaltung



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Einladung an alle Mitglieder zu **Jahreshauptversammlung** der HG Zirndorf

am **Mittwoch, den 04.05.2011**
um 19.00 Uhr im Schachzimmer des TSV (Jahnhalle)

Es finden Neuwahlen statt.

Die Saison neigt sich dem Ende zu und es fallen die Entscheidungen um Auf- und Abstieg. In der Landesliga der Damen ging es am 20.3. gegen SG Mintraching/Neutraubling um den ersten Platz. Leider konnten unsere Damen in der sehr gut gefüllten Halle kein Wunder vollbringen und unterlagen letztlich deutlich mit 30:22. Jetzt muss man auf einen Ausrutscher von Rimpar und SG Mintraching/Neutraubling hoffen um noch einen Relegationsplatz zu ergattern.

Die Herren-Mannschaften stehen alle im oberen Drittel der Tabellen

Matthias Stenzel

1. Herren - Bezirksoberliga

Handball, oder wie muss ich richtig schauen...

HG Zirndorf - TV Roßtal II

23:22 (10:8)

Es kam der Nachbar aus Roßtal mit seiner 2. Mannschaft in die Jahnhalle. Von der Tabelle sollte es keine Probleme geben. Die erste Hälfte zeigte sich als sehr zäh fließend, die HG legte immer vor, doch Roßtal konnte ausgleichen. Erst zum Ende der 30 Minuten gelang ein 2 Tore-Vorsprung und der Halbzeitstand war 10:8.



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91



- FARBEN TAPETEN
 - TEPPICHBÖDEN
 - GARDINEN
- Immer günstig!*

ZIRNDORF-Nürnberg Str.31a • Am Marktkauf

Nach dem Seitenwechsel stellte sich auch gleich der erhoffte Umschwung ein und die Ansprache des Coachs hat gefruchtet. Tor um Tor konnte der Vorsprung ausgebaut werden, doch plötzlich beim 17:12 kam der Knack und Roßtal kam wieder besser ins Spiel. Ein Übriges taten die Schiris und die Mannschaft der HG. Plötzlich standen wieder einmal nur 3 Mann der HG auf dem Platz und Roßtal wollte diese Gelegenheit beim Schopf packen, um das Ruder an sich zu reißen - was auch zu gelingen schien. Die HG musste plötzlich um den Sieg zittern, Abspielfehler, sonstige Fehler brachten uns fast auf die Verliererstraße. Doch Gott sei Dank fehlte dem Gegner die nötige Cleverness, um aus dem Rückstand noch ein positives Ergebnis zu erzielen.

So konnte die HG trotz aller Umstände als glücklicher Sieger den Platz verlassen. Für das nächste Training schlage ich auch eine Übungsstunde in Mimik, Geschick und Schauen vor, denn wenn man wegen des Gesichtsausdrucks das Spielfeld mit 2 Minuten verlassen muss, dann besteht hier bestimmt noch Nachholbedarf. Wir werden die Schiris einladen, um hier den Bedarf zu klären und unsere Spieler in Sachen Gesicht erheblich besser zu schulen.

Es spielten: Goth, Birkner, Pfrengle, Handrick p. 4/3, Nickl 2, Schmidt 4, Großhauser 2/1, Weidmann, Keene 5, Maußner 1, Handrick D. 4, Traumer, Könighaus 1

Großhauser

2. Damen - Bezirksoberliga

Nervliche Achterbahnfahrt mit Happy End

1. FC Nürnberg 09 - HG Zirndorf II

21 : 24 (10:14)

Voller Stolz präsentierte sich die 2. Damenmannschaft der HG Zirndorf beim Auswärtsspiel gegen den 1. FC Nürnberg 09 in ihrem neuen Outfit. Unter dem Motto „Auflaufen wie die Profis“ sponserte der Telefon- und Internetanbieter M-net den Handballerinnen einen kompletten Trikotsatz der neuesten Hummel-Kollektion. Schon seit Jahren enga-

giert sich der regional führende Provider als Partner des Sports und entlastet so auch gezielt die Vereinskassen im Amateurbereich. Aktuell subventioniert das Unternehmen individuell gestaltbare Trikotsätze oder stattet die Mannschaft mit ein wenig Eigeninitiative - wie im Fall der HG Zirndorf - sogar komplett kostenfrei neu aus (weitere Informationen zur Trikotaktion von M-net unter www.maxidstrikotaktion.de).

Nach 3 Niederlagen in Folge musste nun gegen den Club mit den neuen Trikots ein Sieg her und entsprechend engagiert und konzentriert ging die Mannschaft anfangs zu Werke. Renate eröffnete den Torreigen und bis zur 13. Minute beim Stand von 4:5 wurde durch Tore von Caro und Issi das Spiel - Zirndorf legt vor, Club gleicht aus - gespielt. Dann erzielten Nadine und Renate in Unterzahl 2 Tore zum erstmaligen 3-Tore-Vorsprung. Jessy trug durch erstklassige Paraden, Kerstin, Krissi, Issi und Caro durch ihre Tore zum Halbzeitstand von 10:14 bei. Die 2. Halbzeit begann erst noch ganz normal; Issi erzielte ein Tor zum Stand von 11:15. Dann wurde eine Viertelstunde lang alles an Chancen vergeben, was zu vergeben war, von Siebenmeter über Tempogegenstoß bis sonstige Chancen.

Einzige Ausnahme: Annas zwischenzeitliches Tor zum 14:16. Dafür sah diese dann in der 43. Minute die rote Karte. Es war schlichtweg zum Haare ausraufen, sofern vorhanden. Dann hielt Jessy kurz hintereinander 2 Siebenmeter und dies war der Weckruf für die Mannschaft. Von 18:16 für den Club sorgten Tore von Renate, Issi, Laura, Krissi und Evi von der 47. bis zur 55. Minute für einen fast schon beruhigenden 18:22 - Zwischenstand. Zwei weitere Tore von Issi und Evi besorgten den 21:24 - Endstand.

Durch diesen Sieg ist die Mannschaft erst mal wieder im momentanen sicheren Mittelfeld. Das nächste Spiel gegen Cadolzburg muss aber möglichst ohne große Aussetzphasen gestaltet werden, sonst hat man nicht viele Chancen.

Es spielten: Jessica Kaiser (Tor); Renate Lunz 3; Anna Marx 1; Andrea Jakob; Kerstin Zilker 2; Evi Vogt 2; Laura Götz 1; Carolin Merkel 3; Kristina Schwaß 3; Nicole Jaschinski; Nadine Schuh 1; Isabelle Neubauer 8/1

M. Minameyer

PRESSE

TOTO-LOTTO
TABAKWAREN

Textil-Reinigung
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



KÖNIG
BÄDER - WÄRME - SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

CW schon wieder ganz oben

Die Stadt Zirndorf hatte am 25. März wieder zur alljährlichen Sportlerehrung eingeladen.

Erstmals musste die Veranstaltung in der großen Paul-Metz-Halle stattfinden, da die Anzahl der "Erfolgreichen" diesmal alle Rekorde brach.

Bei den Leichtathletinnen zählten Christl Weniger, Karin Lehner und Kerstin Grunwald zu unseren Aushängeschildern. Bei den Herren waren das Robert Wimmer (im Vorjahr Sportler des Jahres) als neuer Weltrekordler und die Seniorenmannschaft der Männer, die in der Klasse M 60 den Bayerischen Vizemeistertitel beim DAMM geholt hatte. Einige Mannschaftsmitglieder hatten auch noch "ehrwürdige" Einzelplatzierungen erreicht, u. a. Willi Reichelt, der mit nunmehr 33! Ehrungen in dieser Disziplin Rekordhalter ist.

Bis dahin wurden noch alle gleich behandelt. Händedruck, Urkunde und Geschenk, alles sehr persönlich von Bürgermeister Zwingel überreicht. Aber dann der kleine Unterschied. Bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres fiel dann der Name Christl Weniger. Jetzt hatte sie uns doch noch überholt. Sie durfte sich den größten und schönsten Pokal vom "Gaben-tisch" abholen. Glückwunsch von uns allen. Hoffentlich ist noch Platz im Trophäenschrank.

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
InH. Norbert Vogel

Schöner aufwärmen!

Heinz Vogel | Heimgartenstraße 21 | 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 - 606713 | www.vogel-sanitaer Technik.de

Aber dann der eigentliche Höhepunkt des Abends. Die Eröffnung des Buffets. Hier mussten sich auch Weltrekordler und Sportlerinnen des Jahres geduldig in die Schlange einreihen um an die Leckerbissen zu gelangen. Aber keine Sorge, es war genügend für alle da, sah sehr ansprechend aus und hat auch sehr gut geschmeckt.

Es ist wie jedes Jahr immer wieder eine nette Geste der Stadt Zirndorf, "ihre" Sportler zu ehren.

Uns hat es jedenfalls gefallen. Ein Dankeschön von den Leichtathleten an die Stadt und ihren Bürgermeister und auch an die Musiker, die mit dazu beigetragen haben den harmonischen Abend zu gestalten.

Wir setzen natürlich alles dran, um im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Jost Vogt feiert im April seinen 70. Geburtstag.

Dazu herzliche Glückwünsche von der Leichtathletikabteilung.

Am 7. März ist unsere Sportfreundin **Irene Schwarz** im Alter von 72 Jahren verstorben.

Irene war langjähriges Mitglied der Leichtathletikabteilung. Wettkämpfe und sportliche Höchstleistungen waren dabei nicht ihr Ziel. Sie wollte sich einfach nur sportlich betätigen und in Gesellschaft sein. Auch wir waren gern mit ihr zusammen, wir mochten ihr freundliches, ausgeglichenes Wesen und ihre positive Ausstrahlung.

Wir werden sie vermissen.

Wir trauern um sie, zusammen mit ihrem Mann, ihren Kindern und Enkeln.

OPTIK RANK
Experten in Sachen Augenoptik
Zirndorf - Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN

SPORT
Reiser

Bei uns bewegt sich Watt

**Gehen Sie mit uns und
Zirndorf-Öko „NaturWatt®“
innovativ in eine saubere Zukunft**

...mit Strom aus natürlicher Energie

- 100% aus regenerativer Energiegewinnung
- 100% ohne CO₂-Emissionen
- 100% ohne radioaktiven Abfall
- 100% getestet



**Preisgarantie
bis 31.12.2011**

Verbrauchspreis in ct/kWh	netto 18,89	brutto 22,48
Grundpreis €/Monat	netto 5,77	brutto 6,87

Stromkennzeichnung gemäß § 42 EnWG: Energieträgermix der Stadtwerke Zirndorf GmbH für 2009 (Werte für Deutschland in Klammern): Kernkraft: 19% (25%) | Fossile und sonstige Energieträger: 50% (58%) | Erneuerbare Energien: 31% (17%) | CO₂-Emissionen [g/kWh] 436 (506) | Radioaktiver Abfall [g/kWh]: 0,0005 (0,0007)

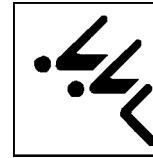
Mit unserem neuen Produkt NaturWatt® wird Ihr Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen. 100%ig ohne CO₂-Emissionen oder radioaktiven Abfall. Für unsere saubere Zukunft.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf



Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de



Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Zweifacher Bayerischer Meister in der AK 90

Die Zeiten werden von Jahr zu Jahr langsamer, bleiben aber dennoch absolut Spitze! Karl Bayerlein ist 89 Jahre jung und wird heuer 90. Deshalb schwimmt er schon in der Altersklasse 90. Er holte sich am 20. März in Schweinfurt auf den langen Schwimmstrecken über 400m Freistil in 9:41,16min und 800m Freistil in 20:42,6 min jeweils den Bayerischen Meistertitel!

Mit dabei war auch Oliver Spengler. Er konnte in der AK 35 Bayerischer Vizemeister über 800m Freistil in 10:46,5 min und dritter über 200m Schmetterling in 2:55,4min werden.

Wasserratten schwammen alle Bestzeiten

Durch die Bank persönliche Bestzeiten schwammen unsere Wasserratten (die sind ja auch noch jung) beim 15. Wasserrattenschwimmen am 20. März in Schwabach. Dabei



traten die Jahrgänge 98 und jünger an. In der gleichen Besetzung wie letztes Jahr und ebenfalls in Bestzeit und mit noch mehr Vorsprung konnte die Mixed Staffel den Vorjahressieg wiederholen.

Nachfolgend die Ergebnisse im Überblick

Bettina Eberlein	03	25m Brust	0:37,1	11. Platz
		25m Freistil	0:27,6	4. Platz
Lea Jantschek	02	50m Brust	1:17,3	8. Platz
		50m Freistil	1:07,9	8. Platz
Celina Oexle	01	50m Brust	55,6	5. Platz
		50m Freistil	41,9	1. Platz
Stephanie Wunner	01	50m Brust	1:03,4	16. Platz
		50m Freistil	55,4	10. Platz
Nikita Nowak	00	50m Brust	54,5	8. Platz
		50m Freistil	46,4	2. Platz
		50m Rücken	58,9	5. Platz
Katarina Unger	99	50m Brust	52,6	6. Platz
		50m Freistil	46,5	10. Platz
Alina Bengelstorff	99	50m Brust	49,0	3. Platz
		50m Freistil	33,9	1. Platz
		50m Rücken	41,4	1. Platz
		50 m Delphin	44,1	2. Platz
Nic Jantschek	00	50m Brust	51,5	4. Platz
		50m Freistil	38,7	1. Platz
		50m Rücken	47,8	5. Platz
		50m Delphin	52,0	4. Platz
Philipp Eberlein	99	50m Brust	1:14,1	4. Platz
Maximilian Bayer	98	50m Freistil	35,4	2. Platz
Michael Weidner	98	50m Delphin	43,8	2. Platz
Dominik Stark	98	50m Freistil	37,4	3. Platz
		50m Rücken	45,0	2. Platz
		50m Delphin	53,1	4. Platz
Staffel 1. Mannsch.	98	4x50m Freistil	2:27,1	1. Platz
	(Bayer M. 98 / Weidner M. 98 / Sark D. 98 / Bengelstorff A. 98 u. jü.)			
Staffel 2. Mannsch.	98	4x50m Freistil	2:59,6	7. Platz
	(Jantschek N. 00 / Oexle C. 01 / Nowak N. 00 / Unger K. 99 u. jü.)			

18 Triathleten und Schwimmer von der Stadt Zirndorf geehrt

Fünfzehn Triathletinnen und Triathleten sowie drei Schwimmer wurden für ihre herausragenden Leistungen im Sportjahr 2010 von der Stadt Zirndorf in der Paul Metz Halle geehrt.

Die meisten davon waren Kinder und Jugendliche, was für eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit in unserer Abteilung spricht. Möglich waren diese Erfolge aber vor allem durch eine Ausweitung der Trainingsmöglichkeiten in unserem Bibert Bad.

Alle Erfolge hier aufzuzählen würde das Vereinsheft sprengen. Einzelheiten waren in den Ausgaben des letzten Jahres zu lesen. Die Namen unserer Aushängeschilder seien jedoch nochmals kurz erwähnt: Christian Bühler, Christina Zeiher, Claus Regenber, Dominik Stark, Julia Schübel, Karl Bayerlein, Katrin Gottwald, Lea Schröder, Lena Gottwald, Lena Hollerung, Lena Körber, Maja Regenber, Marko Pistorius, Maximilian Bayer, Michael Schübel, Michael Weidner, Nic Jantschek und Oliver Spengler. Sie alle haben mindestens einen Mittelfränkischen Meistertitel oder dritten Bayerischen Titel im Einzel oder mit der Mannschaft gewonnen.



Jungsporthlerehrung mit Bürgermeister Thomas Zwingel. Nicht alle unserer Jugendlichen sind im Bild, da einige wegen bayerischer Titel zur Erwachsenenenehrung durften.

Treibt Sport

mit Freude beim

TSV 1861 Zirndorf

Kreismeisterschaften im Zirndorfer Stadtwald

Einige unserer Triathleten nahmen Ende Januar bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf im Zirndorfer Stadtwald teil, den unsere Leichtathletikabteilung hervorragend organisierte. Auf gut zu laufenden, hart gefrorenen Boden konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

Schüler M11 1200m:

2. Nic Jantschek 5 :07 min

Schüler W9 1200 m:

2. Lea Jantschek 6 :58 min

Schüler W8 1200

1. Bettina Eberlein 9 :55 min

Schüler M11 2400 m:

3. Phillipp Eberlein 12 :51 min

Schüler M12 2400 m:

3. Christian Bühler 11:23 min

4. Dominik Stark 13:10 min

Schülerinnen W15 2400 m:

2. Lena Gottwald 10:40 min

7. Denise Ittner 11:22 min

Männer M40 4200m:

13. Klaus Stark 21:53 min

In den Mannschaftswertungen kamen unsere Trikids zusammen mit den Leichtathleten bei den Schülerinnen D (W8/W9) auf Platz 1, und bei den Männern auf den vierten Platz. Eine reine Trikids-mannschaft wurde bei den Schülern B (M11/M12) zweite.

Schlamm Schlacht beim Bibertlauf

Noch eine Ergänzung aus dem vergangenen Sportjahr: Beim Bibertlauf in Großhabersdorf gelangen unseren Nachwuchstriathleten beim 2km Schülerlauf Maja, Nic und Max jeweils ein Altersklassensieg. Beim Duathlon über 2mal 1,5km Laufen und 13km MTB im anspruchsvollen aufgeweichten Gelände Anfang November belegten unsere beiden Lenas jeweils den zweiten bzw. dritten Platz im Damenfeld.

Duathlon (ohne Ak-Wertung) 1.5km 13km 1.5km

7. Horst Gottwald 42 :46 min

2. w Lena Gottwald 49 :35 min

13. Udo Zeiher 50 :16 min

3. w Lena Hollerung 58 :05 min

Bambinilauf 800m:

9. Manuel Sponsel 3 :25 min

3. Lea Jantschek 3 :40 min

Schüler C 2000 m:

1. Nic Jantschek 8 :58 min

Schülerinnen B 2000 m:

1. Maja Regenbergl 8 :40 min

Schüler A 2000 m:

1. Maximilian Körber 8 :01 min

Termine:

- 10.04.** Schülerduathlon Anwenden unser Duathlon (siehe gesondertes Kästchen)
- 01.05.** Duathlon Day Hilpoltstein mit mittelfränkischer Meisterschaft der Schüler und Bayerischer Meisterschaft ab Schüler A
Start ist bereits um 09:00 Uhr an der Stadthalle Hilpoltstein
- 07.05.** Kreismeisterschaften im Schwimmen in Ansbach

Jahreshauptversammlung

der Abteilung Schwimmen und Triathlon mit Neuwahlen

Montag 04. April 19:30 Uhr

Gaststätte am Minigolfplatz

Anwandner Schülerscrossduathlon

Sonntag 10. April 2011

Laufen - Radeln - Laufen

Schüler C: Jahrgang 2002 und 2003:

400m Laufen - 2,2km Radeln - 400m Laufen

Jugend B, Schüler A,B: Jahrgang 1996-2001:

1000m Laufen - 4,5km Radeln - 400m Laufen

Es gibt Medaillen Urkunden und Preise für alle Teilnehmer.

Weitere Infos und Anmeldungen: www.tsv-zirndorf.de





Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Frühjahrs-Skiausfahrt nach Samnaun vom 18. - 20. März 2011



Die letzte Skiausfahrt dieser Saison führte uns in das hochalpine Skigebiet von Samnaun und Ischgl. Auch das Wetter hatte bei dieser Ausfahrt hochalpinen Charakter: Am ersten Tag beherrschten Wolken, Schneefall und Nebel das Wettergeschehen und am zweiten Tag verwöhnte uns die Sonne vom blauen Himmel, so dass wir einen versöhnlichen Ski-Saisonausklang erleben durften.

Am Freitag, um 16.30 Uhr, starteten 44 Skifahrer in Zirndorf mit einem neuen Bus der Fa. Kuhlmann zur Ausfahrt. Drei Teilnehmer kamen mit einem PKW direkt zum Hotel. Sobald wir die Autobahn erreicht hatten, trat das Küchenteam, bestehend aus Uschi, Almut und Jürgen als balancierender Servierer in Aktion, um Bratwurstsemmeln von der Metzgerei Grötsch und der Bäckerei Pillipp zu verteilen. Frischkäse-Happen und Apfelscheiben rundeten die Vesper ab. Nach einer problemlosen Fahrt über München, einer Rast in Höhenrain, und weiter über den Fernpass erreichten wir gegen 21.45 Uhr unser Hotel, den Lafairserhof vor Pfunds. Entsprechend der im Hotel vorliegenden Teilnehmerliste waren die Zimmer schnell verteilt. Uschi konnte an der Rezeption die vorbestellten Skipässe in Empfang nehmen und bezahlen. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.



Der Wetterbericht für den nächsten Tag war nicht sehr verheißungsvoll: Bewölkt, einige Schneeschauer und Temperatur -8 °C in 2500 m Höhe. Bei der Busfahrt hinauf in die schweizerische Exklave Samnaun lichtete sich jedoch der Talnebel und das Wetter machte einen ganz passablen Eindruck. Auch nach der Auffahrt mit der doppelstöckigen Gondel in das Skigebiet Alp Trida waren wir noch guten Mutes, was das Wetter anbelangte: Etwas Neuschnee und "ausreichende" Sicht, wenn auch die Sonne fehlte. Dafür waren die Pisten auf der schweizerischen Seite in einem ausgezeichneten Zustand. Das Wetter änderte sich jedoch schlagartig, als wir am späten Vormittag auf die österreichische Seite hinüber wechseln wollten. Auf dem Idjoch, dem "Grenzübergang" in 2700 m Höhe, stand unsere Gruppe plötzlich im Nebel und hat die Abfahrt zur Idalp sehr "kontrolliert verhalten" zurückgelegt. Nach der Hälfte der Strecke verzog sich der Nebel und die Sicht wurde wieder besser. Wir beschlossen, tiefer gelegene Waldregionen aufzusuchen und sind über das Velilltal und die Talabfahrt "Ost" nach Ischgl abgefahren. Nach

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

der Auffahrt mit der Gondel zum Pardatschgrat in 2624 m Höhe standen wir wieder im Nebel. Wir zogen es vor, die Mittagspause in tieferen Regionen, wie z. B. der Paznauner Thaya in 2000m Höhe einzulegen. Wir hatten Glück, denn Horst hatte in der urigen Hütte einen eben frei werdenden Tisch erspäht ... - während draußen der Schneefall immer gleichmäßiger einsetzte... Nach der Mittagspause sind wir bald zur Schmuggler-Alm am Ortseingang von Samnaun Dorf abgefahren, wo wir uns zum Einkehrschwung zur Abrundung des Skifahrtages verabredet hatten.



Nach der Rückkehr in das Hotel konnte, wer wollte, sich im Schwimmbad oder der Sauna-Landschaft entspannen, ehe um 19.30 Uhr das fünfgängige Abendmenü serviert wurde. Der Abend klang wieder bei gemütlichem Beisammensein aus.

Am Sonntagmorgen strahlte bereits während des Frühstücks die verschneite Bergwelt im Sonnenlicht vor tiefblauem Himmel. Das Wetter hatte komplett umgeschlagen, so schnell und gründlich, wie es wohl nur im Hochgebirge der Fall sein kann. Die Pisten im Sonnenlicht boten ein grenzenloses Skivergnügen. Aber bald merkten wir, dass wir nicht die Einzigen waren, die das erleben wollten, denn die Pisten füllten sich mehr und mehr. Über die Greitspitze sind wir zum Höllboden abgefahren. Hier gibt es einen neuen Sessellift, die "Lange Wandbahn", die eine Höhendifferenz von 633 m überwindet. Die entsprechende Piste bietet streckenweise ein Gefälle von 70% und verlangt einen guten Kanteneinsatz. Unsere Gruppe hat das jedoch problemlos geschafft! Die Mittagspause konnten wir im Freien an der Hauswand des Restaurants "Schwarze Wand" genießen und uns von der Sonne verwöhnen lassen.

Aber jeder herrliche Skitag geht einmal zu Ende und der Bus rief zur Abfahrt. Leider hatten wir einen Verletzten zu beklagen mit Verdacht auf eine Gehirnerschütterung. Wir wünschen Max eine gute Besserung und baldige Genesung. Zur Rückfahrt haben wir daher die Autobahn über Kufstein gewählt, was auch für die Arbeit unseres Küchenteams von Vorteil war. Gegen 22.30 sind wir wieder wohlbehalten in Zirndorf eingetroffen. Ich bedanke mich bei Uschi Albrecht und beim gesamten Skiclubteam für die Organisation und reibungslose Durchführung der Skiausfahrt 2011 nach Samnaun. Das Hotel ist bereits für das Jahr 2012 wieder vorgebucht....!

Udo Richter

Nächster Termin:

Jahreshauptversammlung
am 15.4.2010 um 20 Uhr in den Jahnstuben mit Neuwahlen.



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde,



Das **Faschingsturnier** stand dieses Jahr unter dem Motto, "Aufschlag, Rückschlag, Spaß und gute Laune". Schön, dass wir dieses Jahr wieder genügend Interessenten und Gäste begrüßen konnten.

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17



FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Jahres-Hauptversammlung der Abteilung.

Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen. Anträge wurden nicht eingereicht. Für die Teilnahme und Mitarbeit, vielen Dank.

Arbeitsdienst-Änderung-Damen:

Unsere Damen sind dieses Jahr zuerst für 4 Stunden zur Verschönerung der Außenanlagen eingeteilt. Die restlichen Stunden sind für unser Jubiläum und die Stadtmeisterschaften eingeplant. Den Aufenthaltsraum (Küche) reinigt und pflegt dieses Jahr unsere Zugefrau.

Bitte werft einen Blick in euer Mail-Postfach !!!

Dort findet ihr euren persönlichen Termin für die Einteilung zum Arbeitsdienst. Nicht Internet-Teilnehmer haben ihren Arbeitsdienstplan schon erhalten.

Saisonbeginn - Sommer 2011.

Zum **Saisonstart am 23.04.2011, 13:00h**, laden wir alle Mitglieder, "Schnupperer" 2011 und Gäste zu einem Eröffnungsturnier auf unserer Anlage ein. Wir würden uns freuen, mit Euch die Saison eröffnen zu können.

Medenspiele.

Die namentlichen Mannschaftsmeldungen 2011 findet Ihr auf unserer Homepage, unter **>News/Info<**.

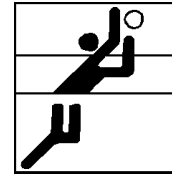
Eine gesunde erfolgreiche und schöne Sommersaison 2011 wünscht Euch die Abteilungsleitung.



HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
Inf. Norbert Vogel

Schöner baden!

Heinz Vogel | Heimgartenstraße 21 | 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 - 606713 | www.vogel-sanitaertechnik.de



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Marathonmatch gedreht

Einen langen Abend erlebten die Zuschauer der Zirndorfer Bayernligavolleyballer am Samstag. Wie so oft fiel die Entscheidung erst im Tie-Break, dann mit 3:2 aber zugunsten des TSV.

Deutlich ersatzgeschwächt trat das Team von Trainer Günter Bernard zu der Partie gegen den VC/TuS Hirschau an. Ein Zuspieler und gleich zwei Mittelblocker fehlten, so dass die Biberstädter auf dieser Position improvisieren mussten.

Passend zur angespannten Personalsituation fanden die Gastgeber schlecht ins Spiel. Viele Eigenfehler und ein weitgehend harmloser Angriff führten zu einem ungefährdeten Satzgewinn für die Oberpfälzer. Dies änderte sich auch im zweiten Satz kaum, die Zirndorfer Rumpfruppe kam nicht recht ins Spiel und die ersten Zuschauer befürchteten eine klare Niederlage.

Mit dem 0:2 Rückstand im Nacken nahm Coach Bernard die wohl entscheidenden Änderungen vor. Martin Hirschbeck, der "sicher entscheidend zum Sieg beitrug" (Günter Bernard), wurde jetzt als Mittelblocker eingesetzt. "Wegen dem starken gegnerischen Libero haben wir mit unseren Aufschlägen ab dem 3. Satz versucht stärker die Außenangreifer unter Druck zu setzen, das hat funktioniert", erklärte der Trainer die zweite Änderung im Spiel der Biberstädter.

Das spielerische Niveau war zwar weiterhin durchwachsen, doch der TSV erarbeitete sich gegen Ende des Satzes einen kleinen Vorsprung, der schließlich in den Satzgewinn umgewandelt werden konnte. Zusätzlich agierte man nun sicherer und entwickelte auch im Angriff die nötige Durchschlagskraft.

Nach dem Ausgleich zum 2:2 musste als zum bereits 9. Mal in der Saison der Tie-Break entscheiden. Dieser gestaltete sich sehr eng, auch weil die abstiegsbedrohten Gäste kämpferisch eine starke Leistung zeigten. Weil dem TSV Zirndorf in Sachen Tie-Break aber niemand etwas vormacht, blieben die Punkte aber schließlich doch in der Jahnhalle.

!!! TSV spielt RELEGATION !!!

Durch den Verzicht des TV Mömlingen hat der TSV Zirndorf als Dritter der Bayernligatabelle nun die Möglichkeit zur Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga anzutreten. Das Team von Trainer Günter Bernard wird sicher dieser Herausforderung stellen und hat dabei möglicherweise sogar Heimrecht!

Termin ist der 9. oder 10 April!

Weitere Infos folgen in Kürze auf der Website der Volleyballer!

JAAAAA Wir haben den Pokal!



Die Hallensaison der weiblichen U16 hat mit dem Bezirkspokal in Schwaig ein umjubeltes Ende gefunden. Konnten während der Punkterunde immerhin zwei Spiele von den Mädels gewonnen werden, stellte sich der richtige Erfolg erst im Finale des Mittelfränkischen Bezirkspokals ein.

Durch die Qualifikation, bei der wir uns zwei anderen Teams nur knapp geschlagen geben mussten, durften wir uns im C-Pokal mit vergleichbar starken Gegnerinnen messen. Drei der vier Spiele wurden erst im Tie-Break entschieden, was zeigt, dass es alles hart umkämpfte und ausgeglichene Spiele waren. Das Losverfahren zwang uns zunächst in die Schiedsrichterrolle. Annika und Julia haben dabei ihr Debut als Schiris souverän gemeistert. Carina und Judith hatten in diesem Spiel wieder die Gelegenheit genutzt, unsere zukünftigen Gegnerinnen aus Burgbernheim zu analysieren.

Unsere erstes Spiel gegen TV 1860 Fürth verlief stets ausgeglichen. Kein Team schaffte einen großen Vorsprung, so dass es jeweils bis zum Satzende spannend war. Unter den Anfeuerungsrufen unseres großen Fanclubs steigerten die Mädchen sich von Punkt zu Punkt. Unseren beiden Neulingen Hannah und Annika gelangen auf einmal Aufschläge übers Netz, die im Training nie zu sehen waren. Das spornte alle an und so blieben beide Sätze und damit das Spiel bei unseren Mädels. Hurra - der Einzug ins Endspiel war damit sicher!

Als Gegnerinnen hatten sich in einem langen bis zum Ende offenen Schlagabtausch die Mädchen aus Burgbernheim gegen Schwaig durchgesetzt. In der Spielrunde konnten wir einmal gegen sie gewinnen, das Rückspiel ging aber leider verloren. Eine umkämpfte Begegnung war zu erwarten. Die Spielanalyse von Carina und Judith wurde zu Rate gezogen. Der erste Satz aber dennoch knapp abgegeben. Jetzt erwachte der Kampfgeist aber so richtig. Blaue Hüften, Finger und Arme waren nötig, um jeden Ball zu erlaufen. Mit bisher noch nie gesehennem Einsatz gelang es, das Spiel zu drehen und die beiden folgenden Sätze für uns zu entscheiden.

Entsprechen groß war der Jubel über den verliehenen Pokal, der zusätzlich mit goldenen Medaillen für jede Spielerin überreicht wurde. Die Mädels hatten gleich vereinbart, dass der Pokal jeweils vier Wochen bei jedem zuhause stehen darf. So macht Volleyball Spaß!

Vielen Dank allen Eltern, die uns in dieser Saison immer wieder als Fahrer zur Verfügung standen und uns bei den Heimspielen unterstützten.

Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung

am **Dienstag, 12. April 2011** ab 19:00 Uhr
im Schachzimmer des TSV.



JÖRG RAPPSILBER Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen, Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...

„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“

Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter, die noch nicht unserem Verein angehören!

Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Für die Zeit der Wehrpflicht ruht der Mitgliedsbeitrag	
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 606080

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Andreas Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33
www.iwama-ryu.info

Badminton

Max Frankowski, Bussardweg 5
90513 Zirndorf, Tel. 669 67 82

Fußball

Jürgen Götz, Großhabersdorferstr. 5
90513 Zirndorf, Tel. 60 54 89

Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Gymnastik Frauen

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

06. 05.	Satzinger Leonhard	93.
08. 05.	Zech Jürgen	76.
11. 05.	Seiferth Hannelore	79.

den Mitgliedern

16.04.	Diethorn Jörg	01.05.	Roznjik Irene
	Frei Ingrid	02.05.	Hergenröder Claus
	Hohl Helmut		Meinl Martin
	Milde Brigitte	03.05.	Arold Sascha
	Wacker Maximilian		Guttenberger Walter Jr.
	Wigner Ellen		Höfler Walter
17.04.	Despineux Susanne	04.05.	Hoffmann Christian
	Schid Helmut		Nickl Kim
18.04.	Scherzer Jürgen		Winkler Hedwig
	Simon Alexander	05.05.	Grimm Christiane
	Tschäche Oliver		Rummel Gertrud
19.04.	Götz Jürgen	06.05.	Hundhammer Hermine
20.04.	Goncalves Carlos Manuel		Jelito Karin
	Perge Dagmar		Löser Maximilian
21.04.	Braun Georg		Persch Albert
	Przioda Daniel		Satzinger Leonhard
	Weiler Mirko	07.05.	Egerer Irmgard
22.04.	Angene Karlheinz		Köhler Corinna
	Onic Anton		Muhoscholi Asirali
	Paulus Andrea		Pulera Vincenzo
23.04.	Bergmann Eva		Strauß Markus
	Hausdorf Carsten	08.05.	Mühl Margitta
	Hetzel Werner		Zech Jürgen
	Peetz Andreas	09.05.	Luber Alfred
24.04.	Donnelson James	10.05.	Groß Walter
	Graf Andreas		Hahn Michael
	Sperling Marcel		Schiller Detlef
25.04.	Roth Gerald		Schwemmer Kurt
26.04.	Baumgärtner Sina		Seiferth Hannelore
	Gottwald Horst	11.05.	Wigner Eberhard
	Keene Niklas	12.05.	Aulich Ulrich
	Seeberger Reinhold		Kohl Gert
	Vogel Willi		Rauh Christian
27.04.	Kunze Holger		Reichenberger Christian
	Neubauer Isabelle	13.05.	Pelger-Alzner Reimar
28.04.	Maggetti Maria Christina		Schreg Erika
	Nagel Evi		Schuster Peter
29.04.	Lode Kerstin	14.05.	Birwe Doris
	Prandl Ronald		Blankenberg Axel
	Reiter Manuela	15.05.	Matschkal Heinz
30.04.	Bernard Hans		Maußner Maximilian
	Hetzel Karin		Meyerhöfer Thorsten
	Lehner Karin		Wittmann Ernst
01.05.	Heller Matthias		Wollek Christian
	Höfler Michael		